

CURRICULUM VITAE



BUNDESWEHR



Name Heiko Bohnsack
Geburtsjahr 1968

Militärischer Werdegang

- 1988 bis 1991 Eintritt in die Bundeswehr, Ausbildung zum Reserveoffizier/Offizier beim 3./Panzergrenadierbataillon 162 in Wentorf
- 1991 bis 1994 Pädagogik Studium an der Universität der Bundeswehr Hamburg
- 1994 bis 1999 Verwendung als Zugführer sowie als Kompaniechef beim Panzergrenadierbataillon 411 in Viereck
- 1999 bis 2000 Adjutant des Kommandierenden Generals IV. Korps in Potsdam
- 2000 bis 2002 S 3-Stabsoffizier in der Panzerbrigade 42 in Potsdam
- 2002 bis 2004 Sprachenausbildung Französisch und Teilnehmer am Lehrgang für den Generalstabsdienst National Heer an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
- 2004 bis 2005 Sekretär des Konsiliums, dann G 3- Stabsoffizier an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
- 2005 bis 2006 G 3- Stabsoffizier (G 5) Headquarter Allied Rapid Reaction Corps in Rheindahlen
- 2007 bis 2008 Referent im BMVg Bonn im Führungsstab der Streitkräfte VII 2
- 2008 bis 2010 Chef des Stabes in der Panzergrenadierbrigade 41 in Torgelow
- 2010 bis 2012 Kommandeur im Panzergrenadierbataillon 411 in Viereck
- 2012 bis 2014 Tutor Lehrgang Generalstabs-/Admiralstabsdienst an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
- 2014 bis 2016 Referent beim Kommando Heer III 2 (4) in Strausberg
- 2016 bis 2018 G 5 „International Relations“ im Headquarter Eurocorps in Strasbourg
- 2018 bis 2019 Masterstudiengang „Security Studies“ an der Naval Postgraduate School in Monterey
- 2019 bis 2020 Referent beim Kommando Heer III 2 (1) in Strausberg
- 2020 bis 03/2023 Leiter für die Militärische Ausbildungsunterstützung in der Panzerlehrbrigade 9 in Munster
- Seit 04/2023 Kontingentführer deutsches Einsatzkontingent MINUSMA



**EINSATZFÜHRUNGSKOMMANDO
DER BUNDESWEHR**

Henning-von-Tresckow-Kaserne
Werderscher Damm 21-29
14548 Schwielowsee

WWW.BUNDESWEHR.DE